

## **Ausschreibung 48. Regatta "Preis der Stadt Werder"**

[www.sv-einheit-werder.de](http://www.sv-einheit-werder.de)

E- mail: [sportwart@sv-einheit-werder.de](mailto:sportwart@sv-einheit-werder.de)

- Veranstalter: SV Einheit Werder 1952 e.V., 14542 Werder/H., Werder-Wiesen (Insel)  
Termin: Wochenende des 17. und 18. Mai 2008  
Revier/Kurs: Havel vor Werder, nach Windverhältnissen  
Einstufung: Verbandsregatta
- Klassen: Kielboote, SR, R, P (alle Yardstick), Piraten, XY, 420er, OK, OK-mini,  
Seggerling, Cadet, Optimist A u. B  
R Ranglistenfaktor 1,2; Cadet Ranglistenfaktor 1,0  
Trennung in weibl. und männl. bzw. Senioren und Junioren für Jollen, wenn min. 3 Boote gestartet sind.
- Zulassung: Es sind nur Teilnehmer zugelassen, die Mitglied eines Verbandvereines sind. Steuerleute müssen zusätzlich entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen einen Führerschein nachweisen können.
- Wettsegel-  
bestimmung:
- Wettfahrtregel (WR) 2005 - 2008 der ISAF,
  - Ordnungsvorschriften des DSV, - Klassenvorschriften
  - Ausschreibung und Segelanweisung des SVEW
  - Bei nicht volljährigen Steuerleuten bzw. Crewmitgliedern ist zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich
  - Haftpflichtversicherung
  - Unterschriebene Meldeliste
- Ablauf:
- |               |  |               |                    |
|---------------|--|---------------|--------------------|
| 1. Wettfahrt: | 17.05.08 10.30 Uhr                               | Eröffnung:    | 17.05.08 09.45 Uhr |
| 2. Wettfahrt: | 17.05.08 nach Bekanntgabe durch Wettfahrtleitung | Siegerehrung: | 18.05.08 14.30 Uhr |
| 3. Wettfahrt: | 18.05.08 10.30 Uhr                               |               |                    |
- Preise: Pokale; Obstwein; Urkunden für das erste Drittel, max. bis Platz 6  
Sachpreise
- Meldung: Im Regattabüro des SVEW, spätestens 1 Std. vor Beginn der 1. Wettfahrt
- Startgelder:
- Kielboote, Jollenkreuzer 11,- Euro
  - übrigen Jollen sen. 9,- Euro
  - Kinder- und Jugend 5,- Euro
- Sicherungsboote: Wir bitten alle Vereine Potsdams um Stellung eines Sicherungsbootes, wenn Kinder/Jugendliche gemeldet werden.
- Übernachtung: Im eigenen Zelt, Wohnwagen oder Boot
- Verpflegung: Durch Organisation des SVEW, Restaurants Werder-Insel
- Geselligkeit: 17 .05.2008 Disco im Clubraum

#### Haftungsausschluß:

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in allen Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtsregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Wolfgang Kagel  
– Sportwart SVEW –